

# Die neue Arbeitsweise des Sekretariats

## (Erste Erfahrungen der Kreisleitung Schleiz)

Auch in der Kreisleitung Schleiz haben sich die leitenden Genossen ernsthaft überlegt, wie die Arbeitsweise in der Führung der Kreisparteiorganisation verändert werden muß, damit die Erfüllung der politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben auf allen Gebieten gesichert wird.

Die Bildung der Büros für Industrie und Bauwesen und für Landwirtschaft sowie der Ideologischen Kommission entsprechend den Empfehlungen des Politbüros vom 26. Februar 1963 gibt den Kreisleitungen die Voraussetzungen dazu.

Wie begannen wir im Kreis, mit Hilfe der Büros für Landwirtschaft und für Industrie und Bauwesen sowie der Ideologischen Kommission die Führungstätigkeit der Kreisleitung zu verändern? Unser Sekretariat arbeitete einen Plan aus, der die Schwerpunktaufgaben für das II. Quartal enthält und auf dessen Grundlage die beiden Büros und die Ideologische Kommission ihre spezifischen Aufgaben ausarbeiteten.

In unserem Kreis dominiert die Landwirtschaft. Während sich zum Beispiel das Büro für Landwirtschaft die Aufgabe stellt, die Parteiarbeit auf die rasche Aufholung der eingetretenen Rückstände bei Milch, Schweinefleisch und Eiern, auf die straffe Leitung der Frühjahrsbestellung gemäß der Direktive des ZK vom 13. Februar 1963\*) und auf die planmäßige Entwicklung der Viehbestände zu lenken, wird das Sekretariat überprüfen, wie das Büro für Landwirtschaft diese Arbeit durchführt, wie der Produktionsplan der Landwirtschaft, wie die Marktproduktion in Schlachtvieh erfüllt wird usw.

Ähnlich liegen die Dinge bei dem Büro für Industrie und Bauwesen und bei der Ideologischen Kommission. Das Sekretariat wird sich in einer Sitzung zum Beispiel mit dem System der politischen Massenarbeit bei der Führung des sozia-

listischen Wettbewerbs und mit der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit befassen; es hat die Konzeption für die Diskussion über den Volkswirtschaftsplan 1964 auszuarbeiten sowie den Bericht der Ideologischen Kommission über die Ergebnisse des gegenwärtigen Systems der mündlichen Agitation zu beraten und Schlußfolgerungen zu ziehen.

Neben diesen Aufgaben wird das Sekretariat u. a. regelmäßig die Kampfkraft der Parteiorganisationen, den Stand der Parteierziehung und der Mitgliederversammlungen einschätzen sowie zur Qualifizierung der Parteikader und zur Arbeit in den Massenorganisationen Stellung nehmen.

### Leitung nach dem Produktionsprinzip .. •

Wie die Kreisleitung die politische Führung in der Landwirtschaft, verändert, möchte ich an einem Beispiel veranschaulichen. Wir haben unseren landwirtschaftlichen Kreis in sechs Produktionsgebiete aufgeteilt. Die durchschnittliche Größe eines Produktionsgebietes liegt bei 3500 bis 4000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche mit 11 bis 16 LPG. Diese haben fast die gleichen örtlichen und ökonomischen Bedingungen.

Das Büro für Landwirtschaft, das sich aus neun Mitgliedern zusammensetzt, machte je einen hauptamtlichen Mitarbeiter für die ständige Verbindung mit den Parteiorganisationen und LPG-Aktivs eines Produktionsbereiches verantwortlich. Ihm zur Seite stehen einige ehrenamtliche Mitarbeiter aus diesem Gebiet. Die Aufgabe dieser Genossen ist es, besonders den zurückgebliebenen Parteiorganisationen fachlich und politisch zu helfen, ihre LPG schneller an das Niveau der fortgeschrittenen heranzubringen. Dabei kommt es den Genossen der Kreisleitung besonders darauf an, den Grundorganisationen und LPG-

\*) Siehe „Neuer Weg“ Nr. 5/1963.